

an einen Haushalt

Gemeinde  
**Sulz** informiert  
im Weinviertel



AMTLICHE NACHRICHTEN  
2 | 2013



# Inhalt

Vorwort des Bürgermeisters .....	2
Positives Resümee der Saison 2013 im Museumsdorf Niedersulz .....	3
Meteorologische Station Nexing Weil Wetter wichtig ist .....	5
Gesunde Gemeinde Sulz .....	6
Die „Tut-gut-Wanderwege“ .....	7
Matthias Steiner Fanclub .....	8
ÖKB Erdpreß .....	9
ÖKB Obersulz - Nexing .....	10
Information: Feuerbrand .....	11
FJ - Niedersulz .....	13
OMK Niedersulz .....	14
ENU - Sulz im Weinviertel im Bereich Energie auf gutem Kurs .....	15
Strom und Gas billiger beziehen .....	16
Renovierung Altar in der Aufbahnhalle Obersulz .....	16
Laufclub Erdpreß .....	17
Neues aus der Gemeindestube .....	19
Jubiläen .....	20
Mitteilung an alle Hundebesitzer .....	21
Wichtige Termine .....	21
Termine 2014 .....	22



Positives Resümee der Saison 2013  
im Museumsdorf Niedersulz  
Seite 3



Matthias Steiner Fanclub aufgelöst.  
Seite 8



Sulz im Weinviertel im Bereich  
Energie auf gutem Kurs  
Seite 16

## Impressum:

Eigentümer, Herausgeber, Verlag:  
Gemeinde Sulz im Weinviertel, Obersulz 21, 2224 Sulz im Weinviertel

Chefredaktion: Franz Pirkner  
Redaktion & Anzeigenleitung: Renate Lehmann  
Layout und Satz: Alexander Suhrada  
Web: [www.spoons.at](http://www.spoons.at) | Email: [office@spoons.at](mailto:office@spoons.at)  
Titelfoto: Alexander Suhrada  
Erscheinungszyklus und Auflage: 2x jährlich, Sonderausgaben möglich,  
Auflage: 1.000 Stk., Verteilung als Print- und  
Onlinemedium

Für Richtigkeit und Vollständigkeit wird keinerlei Haftung übernommen.  
Änderungen, Druckfehler oder Irrtum vorbehalten.

Gemeindesekretariat Sulz im Weinviertel, 2224 Obersulz Nr. 21  
Renate Lehmann Tel.: (02534)-217,  
Angela Medved Tel.: (02534)-217-3,  
Gabriela Würrer Tel.: (02534)-217-5,  
Fax. (02534)-217-4

e-mail: [gemeinde@sulz-weinviertel.gv.at](mailto:gemeinde@sulz-weinviertel.gv.at)  
homepage: [www.sulz-weinviertel.gv.at](http://www.sulz-weinviertel.gv.at)

Parteienverkehrszeiten: Montag 8.00 bis 12.00 Uhr u. 13.00 bis 19.00 Uhr,  
Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr  
Wir ersuchen, den parteienverkehrsfreien Tag  
am Dienstag einzuhalten

Sprechstunden Bürgermeister: Montag 17.30 Uhr - 18.30 Uhr im Gemeindeamt

# Liebe Gemeindebürger/innen!



Franz Pirkner  
Bürgermeister

**E**in abwechslungsreiches Jahr nähert sich dem Ende zu. Ich darf allen ehrenamtlich Tätigen für ihre Leistung während des Jahres danken. Besondere Anerkennung darf ich der Landjugendgruppe Zistersdorf aussprechen, die mit dem Projekt zur Verschönerung der Ortseinfahrten in Sulz einen tollen Beitrag geleistet hat.

Mit dem für mich überraschenden Rücktritt von Vizebürgermeister Gerhard Rötzer aus persönlichen Gründen hat uns ein engagierter Mitarbeiter verlassen. Er hat sich nicht nur um die Anliegen in Niedersulz gekümmert, sondern auch viele Stunden für die gesunde Gemeinde, Projekte der Landjugend, Organisation im Bauhof und auch oft mich in Verhandlungen vertreten. Ich darf noch alles Gute für die Zukunft wünschen. In der Gemeinderatssitzung vom 3. Oktober wurde als Vizebürgermeisterin Waltraud Würrer aus Erdpreß gewählt. Ulrike Schmitzer vertritt Niedersulz im Gemeindevorstand und Peter Pitsch wurde als Gemeinderat angelobt.

Im Straßenbau wurde der Auftrag von der Kreuzung FF Haus Niedersulz bis zum rückwärtigen Schulhof durchgeführt. Durch anhaltende Regenfälle musste das Bankett abschnittsweise in diesem Bereich saniert werden. Ebenfalls fertig gestellt wurden Straßenabschnitte in Niedersulz 184, Erdpreß Bachzeile, Sanierungen in Nexing und Obersulz Kirchenberg. Mit Unterstützung der Straßenmeisterei Zistersdorf wurde der Graben vor der Ortseinfahrt Erdpreß, wo es immer wieder zu Verschmutzungen der Landesstraße gekommen ist, neu gestaltet.

Nach einer periodischen Überprüfung der Verkehrszeichen durch die BH Gänserndorf

wurde festgestellt, dass die festgesetzten Ortsgebiete nicht mehr dem tatsächlich verbauten Gebiet entsprechen. Es wurde eine Ausweitung des Ortsgebietes, zusätzliche Ortsschilder und Geschwindigkeitsbeschränkungen angeordnet.

Für die Renovierung der Pestsäule in Obersulz wurden drei Firmen zur Anbotslegung eingeladen. Es war jedoch keiner bereit, einen bindenden Kostenvoranschlag abzugeben, sondern nur „nach Erfordernis“ mit Abtrag und Restaurierung zu beginnen. Dies wäre ein Unterfangen mit ungewissem Kostenausgang für die Gemeinde gewesen. Es wurde mit dem Bundesdenkmalamt vereinbart, eine wissenschaftliche Befundung durchzuführen, auf deren Basis ein Leistungsverzeichnis für eine erneute Ausschreibung erstellt wird. Die Umsetzung soll im nächsten Jahr erfolgen.

Eine lange Planungsphase liegt auch mit dem Arzthaus hinter uns. Neben Um- und Zubau beim „Halterhaus“ wurde auch eine Neuerichtung am bestehenden Standort geplant. Diese wäre geräumiger und praktischer zu gestalten, ist aber auch kostenintensiver. Eine Entscheidung des Gemeinderates steht noch aus.

Für die Bauländerweiterung wurde eine Untersuchung des Landesgeologen über die Bebaubarkeit der an die Sulzbachsiedlung angrenzenden Grundstücke durchgeführt. Diese ist mit Auflagen möglich. Die seitens der Raumordnungsabteilung favorisierte Erweiterung in der Weiden wurde wegen unüberbrückbaren Differenzen zurückgestellt.

Im Namen der gesamten Gemeindevertretung darf ich noch allen Bürger/innen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen.

Ihr Bürgermeister



Franz Pirkner



Museumsdorf Niedersulz

## Positives Resumée der Saison 2013

Zieht man zu Saisonschluss Bilanz, zeigt sich, dass in Niederösterreichs größtem Freilichtmuseum auch im Jahr 2013 zahlreiche schöne Erfolge verbucht werden und nahtlos an das vorangegangene Eröffnungsjahr angeschlossen werden konnte. Über 54.000 Besucher besuchten 2013 das Museumsdorf Niedersulz.

Auch heuer war das Programm im Museumsdorf interessant und thematisch abwechslungsreich ausgewählt: im Fokus des Museumsdorfes stand 2013 „**Kümmel, Koriander & Co.**“, der Beitrag als Partnerstandort zur Niederösterreichischen Landesausstellung 2013. Die Bedeutung von Nutzgärten und ihre oft überraschende Verwendung im Alltag von einst wurden dabei näher beleuchtet und erforscht. Gewürz- und Färbepflanzen, Heilkräuter, Brotersatz- und Streckungsmittel oder Wildfrüchte der Natur waren dabei unverzichtbares Äquivalent in Mangel- und Notzeiten. Vor allem die Erhaltung und Aufbereitung des Wissens rund um die Verwendung und der Sortenvielfalt dieser heimischen und historischen Nutz- und Zierpflanzen im Alltagsgebrauch hat sich das Museumsdorf auch längerfristig als Aufgabe gesetzt.

Der neue **Bibelgarten**, eine Kooperation mit der **Österreichischen Bibelgesellschaft**, wurde am 26. Mai 2013 durch Superintendent Mag. Paul Weiland und Prälat Abt Mag. Mathäus Nimmervoll feierlich eröffnet. Er zeigt auf einer Fläche von 300 m<sup>2</sup> die bäuerliche Gartenkultur von Einst unter Berücksichtigung ihrer religiösen Symbolik sowie den Stellenwert biblischer Pflanzen. In seiner Form ist der Bibelgarten im Museumsdorf einmalig in der Niederösterreichischen Gartenlandschaft.

Aber auch Ausstellungen mit kultur- und sozialwissenschaftlichen Inhalten standen 2013 am Programm des Museumsdorfes Niedersulz:

Am 9. Mai 2013 wurde eine neue Dauerausstellung zum Thema „**Lehmbau**“ im Presshaus aus Herzogbirbaum eröffnet. Als österreichweites Pilotprojekt und als Herzstück der Ausstellung wurde ein Stück Original Lehmwand als Ganzteil ins Museumsdorf Niedersulz übertragen. Die Ausstellung soll Lehmbautechniken sowie ihre kulturhistorische, aber auch klimatechnische Bedeutung – in Hinblick auf zukünftiges ressourcen- und energiesparendes Bauen – thematisieren.

Analog zu den historischen Lehmbautechniken der Region wird in den nächsten Jahren im Museumsdorf Niedersulz ein Lehm bau-Kompetenzzentrum entstehen. Die Ausstellung „Lehm bau“ im Presshaus aus Herzogbirbaum ist ein erster Schritt zur Erreichung dieses Ziels.



Eröffnung der Lehm bauausstellung: Dr. Martin Steinhauser (Bezirkshauptmann Gänserndorf, Landtagsabgeordneter René Lobner, Dr. Veronika Plöckinger-Walenta (Wissenschaftliche Leitung und Geschäftsführung Museumsdorf Niedersulz), Bürgermeister Franz Pirkner, Dr. Edgar Niemeczek (Geschäftsführer Museumsdorf Niedersulz).

Im Rahmen des Viertelfestivals wurde die Ausstellung „Kleinhäusler-Lebenswelten im Weinviertel“ am 28. Juli 2013 durch eröffnet. Ziel des Projekts ist die Erforschung und Präsentation der Lebenswelten der dörflichen Unterschichten wie Kleinhäuslern, Dienstboten, Inwohnern und Tagelöhnern im Weinviertel des 19. Jahrhunderts. Exemplarisch für diese besitzarmen bzw. besitzlosen Bevölkerungsgruppen wurde die Geschichte der im Kleinhäusler-Haus aus Wetzelsdorf aus dem Jahr 1816 wohnhaften Familien erforscht. Ausstellungen wie diese tragen dazu bei, das Museumsdorf Niedersulz in der Österreichischen Museumslandschaft noch stärker zu etablieren.

Das Museumsdorf ist Mitglied und Kooperationspartner von zahlreichen Organisationen und Vereinigungen wie den Top Ausflugszielen in Niederösterreich, dem Weinviertel Tourismus, Die Gärten Niederösterreichs, Österreichische Bernsteinstrasse, Natur im Garten, Österreichischer Museumsbund, Hilfe im eigenen Land u.e.m. Am Beginn des Jahres 2013 wurde dem

Museumsdorf der „Goldene Igel“ verliehen, eine Qualitätsauszeichnung von Natur im Garten und eine Anerkennung, dass nachhaltig und nach ökologischen Richtlinien und Standards gearbeitet wird. Weiters erhielt das Museumsdorf bereits 2012 das Österreichische Museumsgütesiegel verliehen.

Das Maturaprojekt „Rosarote Brille“ der Abschlussklassen HTL und HAK Mistelbach, das Uni Club – Sciencecamp der Universität Wien, die Veranstaltungsreihe „Tafeln im Weinviertel“, das Benefizkonzert des Roten Kreuzes Zistersdorf mit Willi Resetarits und seinem Stubnblues, die Präsentation des Weinviertelbuches „Das Weinviertel – Mehr als Idylle“ oder der Österreichische Museumstag 2013 - um nur einige der vielen Präsentationen und Projekte zu nennen – fanden ebenfalls in der Saison 2013 im und in Zusammenarbeit mit dem Museumsdorf statt.

Zahlreiche Fernsehproduktionen waren 2013 ebenfalls zu Gast im Museumsdorf wie beispielsweise Sepp Forcher mit seinem „Klingenden Österreich“, die Sendung „Kulturerbe“ des ORF NÖ oder Karl Ploberger mit seiner Sendereihe „Natur im Garten“. Die deutschen Sender ARD und WDR filmten ein Porträt über den in Obersulz geborenen Olympia-Sieger und Gewichtheber Matthias Steiner im Museumsdorf.



Ehrung des 50.000 Besuchers im Museumsdorf Niedersulz: Franz Pirkner (Bürgermeister Sulz im Weinviertel), NÖ Landwirtschaftskammerpräsident und Nationalrat Ing. Hermann Schultes, Dr. Edgar Niemeczek (Geschäftsführer Museumsdorf Niedersulz und Kultur.Region.-Niederösterreich), Familie Martina und Michael Bauer aus Klosterneuburg mit ihren Söhnen Simon und Peter, Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, Dorli Draxler (Geschäftsführerin Volkskultur Niederösterreich)

## VORSCHAU 2014

Auch in der Saison 2014 wird das bewährte Programm fortgeführt. Zahlreiche TOP-Veranstaltungen wie das Naturgartenfest (13.09.2014), Dirndlgwandsonntag (14.09.2014), der Tag der Pferdekraft (27.09.2014), der Washtag (21.06.2014) oder das Kinder- und Spielefest (01.06.2014) sind nur einige davon.

Weiters soll die 2012 eröffnete und vom Gründer des Museumsdorfes Prof. Josef Geissler übertragene Volksschule aus Gaiselberg in der kommenden Saison um eine Schulausstellung ergänzt werden. Das Leben eines Dorflehrers, seine Funktionen in der dörflichen Gemeinschaft und sein sozialer Status sollen unter anderem näher beleuchtet werden. Die Dokumentation wird vom Ehrenamtlichen Team des Museumsdorfes unter der wissenschaftlichen Leitung von Dr. Veronika Plöckinger-Walenta aufgearbeitet. Am 18. Mai 2014, dem Internationalen Museumstag, wird eine Statue des Heiligen Nepomuk

im Museumsdorf aufgestellt und präsentiert. Die Möglichkeit einer freien Museumsdorf-Saisonkarte für Sulzer Gemeindebürger wird es auch 2014 geben. Das Formular dafür erhalten Sie am Sulzer Gemeindeamt.

### Öffnungszeiten 2014:

15. April bis 26. Oktober 2014,  
täglich von 9.30 bis 18.00 Uhr  
(letzter Einlass: 17.00 Uhr).

Museumsdorf Niedersulz  
2224 Niedersulz 250  
Tel: 02534/333

[www.museumsdorf.at](http://www.museumsdorf.at)  
[info@museumsdorf.at](mailto:info@museumsdorf.at)



**museumsdorf**niedersulz  
KULTUR . REGION . NIEDERÖSTERREICH

## Meteorologische Station Nexing

# Weil Wetter wichtig ist

Seit Mitte des Jahres ist das neue Informationsportal rund ums Wetter [meteonex.at](http://meteonex.at) erfreulicherweise u.a. dank Unterstützung des Weinviertel Tourismus online.

Ob Besucher des Museumsdorfes, Ausflügler oder Einwohner unserer Gemeinde – sie alle finden ausführliche Informationen zum aktuellen, regionalen Wettergeschehen. Selbst den Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde steht damit eine zusätzliche Informationsquelle bei Unwetterlagen zur Verfügung (etwa um rechtzeitige Vorkehrungen bei einem bevorstehenden Unwetterereignis treffen zu können). Selbstredend wird auch der vom Wetter wohl am stärksten abhängige Bereich, nämlich der Wein- und Feldbau, entsprechend mit meteorologischen Basisinformationen versorgt.

Erwähnenswert auch, dass bei der Umset-

zung des Projektes größter Wert auf Nachhaltigkeit sowie den Verbleib der Wertschöpfung in der Region gelegt wurde.

### Mehr als 5.000 Klicks

Mittlerweile wurde [www.meteonex.at](http://www.meteonex.at) mehr als 5.000 Mal aufgerufen. Das Interesse an lokalen Wetterinformationen unserer Region ist offensichtlich recht groß. Spätestens jetzt sollte so mancher Skeptiker des Projekts erkennen, dass lokale Wetterinformationen mehr als nur Alltagsgeschehen sind und die Kenntnis darüber keineswegs zwangsläufig selbstverständlich ist – weil Wetter eben wichtig ist.

Meteorologische Station Nexing  
Messstelle des Hydrografischen Dienstes NÖ  
und Phänologie Station der ZAMG

Operationeller Dienst: Roman Rautenberg  
[www.meteonex.at](http://www.meteonex.at)

# „Gesunde Gemeinde Sulz“

## Was war los?

Das dritte Jahr, in dem Sulz „Gesunde Gemeinde“ ist, neigt sich dem Ende zu und ich möchte eine kleine Rückschau halten. Wir haben 43 Kurse – Bewegung, Vorträge, Kochkurse – angeboten, an denen ca. 700!! Personen teilgenommen haben. Darauf sind wir sehr stolz und es freut uns, dass so großes Interesse besteht.

Der Herbst stand wieder ganz im Zeichen der Bewegung.

Ines Tasic motivierte nach wie vor eine unterschiedliche Altersgruppe, sich mit dem Thema Wirbelsäule auseinanderzusetzen.

Auch Zumba verlor nichts an Attraktivität. Sowohl die Erwachsenen als auch unsere Jüngsten bewegten ihre Körper zu heißen Rhythmen.

Kathrin Boyer hatte unsere Kindergartenkinder voll im Griff. Jede Woche wurde ihnen in der Volksschule spielerisch nähergebracht, wie wichtig Bewegung ist. In der letzten Stunde konnten sich die Eltern davon überzeugen, was in den letzten Wochen gelernt wurde.

Es fanden auch wieder zwei Kreistanzabende mit Martha Plössnig und Sasa Tasic statt, die einmal mehr Schweiß auf unsere Stirn zauberten und auch die Lachmuskeln wurden wieder sehr strapaziert.

Monika Rötzer machte es sich wieder zur Aufgabe, unsere Senioren geistig und körperlich zu fordern und zu fördern. 18 SeniorInnen nahmen am Projekt LeBe – Lebensqualität erhalten – Bewegung erfahren, teil.

Neu in unserem Programm war Shaolin Qi Gong, das auch sehr großen Anklang fand. Qi Gong ist nicht so leicht zu beschreiben. Es ist eine genaue Abfolge von Bewegungen, wobei auch die Atmung eine Rolle spielt. Ich würde es fast ein bisschen mit Yoga vergleichen. Auf jeden Fall ist es sehr entspannend. Wir sind sehr erfreut, dass wir so viele dafür begeistern konnten.

Derzeit läuft das Projekt Vorsorge aktiv, an dem 14 Personen teilnehmen. Dieses Projekt dauert ca. ein halbes Jahr und hat drei Hauptthemen – nämlich Bewegung, Ernährung und mentale Gesundheit. Die Teilneh-





mer haben wöchentliche Einheiten, in denen zwei der drei Hauptthemen behandelt werden. Dafür stehen ein Sportwissenschaftler, eine Ernährungsberaterin und eine Psychologin zur Verfügung. Ziel ist es, die Ernährungsgewohnheiten langfristig zu ändern und die Lebensqualität zu verbessern. Im Mai fand auch noch ein Wildkräuterkochkurs statt. Was der eine oder andere im Gar-

ten vernichtet, wurde verkocht und anschließend verspeist. Man glaubt gar nicht, wie lecker das sogenannte „Unkraut“ schmeckt. Mich freut ganz besonders, dass vier von den angebotenen Kursen von Sulzer TrainerInnen betreut wurden!

Wir haben bereits das Frühjahrsprogramm erstellt, das Sie demnächst erhalten werden und hoffen, dass wieder Interessantes für Sie dabei sein wird. Auf jeden Fall freuen wir uns auf Sie.

Die Arbeitskreismitglieder der „Gesunden Gemeinde“ Sulz im Weinviertel wünschen Ihnen schöne, entspannende, stressfreie Weihnachtsfeiertage und wie immer einen gesunden Start ins Jahr 2014!

---

Autor | Angela Baumgartner

## Die „Tut-gut-Wanderwege“ Sulz im Weinviertel sind eröffnet!

Schon seit drei Jahren war es mein Wunsch, in Sulz einen Tut-gut-Wanderweg umzusetzen. Im Mai fragte ich bei der Initiative „Tut-gut“ nach, ob es möglich wäre, in Sulz überhaupt einen Wanderweg zu gestalten, da gewisse Kriterien zu erfüllen sind. Frau Erika Loichtl war sofort begeistert, da sie diese Gegend schon länger ins Auge gefasst hatte. Sie meinte nur, dass es sehr schnell gehen müsste und die Routen bis Ende Juni fertig sein sollten. Eine Woche später war Erika Loichtl bei uns zur Stelle und Gerhard Rötzer, den ich schon vorher für das Projekt begeistern konnte, und ich zeigten Frau Loichtl die möglichen Wege. Diese war schwer beeindruckt und meinte, ob es uns Sulzern überhaupt bewusst ist, in welcher schöner Umgebung wir wohnen. Gerhard Rötzer und ich hatten jetzt ziemlichen Stress. Binnen zwei Wochen musste der Plan in die Tat umgesetzt werden. Gerhard übernahm die Übermittlung der genauen Wege und ich kreierte die Texte für die Einstiegstafeln, die drei Thementafeln und den Folder.



Wir schafften es und am 1. September wurden die Tut-gut-Wanderwege im Rahmen des Hiataanges eröffnet. Die Eröffnung erfolgte durch Staatssekretär Sebastian Kurz und Landtagsabgeordneten Rene Lobner. Ebenfalls vertreten war das Weinviertel TV aus Gänserndorf mit Moderator Jimmy Schlagger. Zu sehen ist das Video unter [www.wein4tel.at](http://www.wein4tel.at) – Sendungen – Bei uns daham von 4.9.2013.

Was ist nun ein Tut-gut-Wanderweg? Dieser zeichnet sich durch familienfreundliche Routen und Wandern auf möglichst naturbelassenen Wegen aus. Entlang des Weges erfährt man Interessantes zu den Themen Ernährung, Bewegung und mentale Gesundheit. In Sulz stehen diese Thementafeln entlang der Route 1.

In Sulz gibt es zwei Einstiegsstellen. Eine beim Gasthaus Schlegl in Obersulz und eine bei der Oase in Nexing – beide sind auch Wanderwirte. Auf diesem Weg möchte ich mich bei Familie Schlegl und Familie Urani bedanken, die sich bereiterklärt haben, die Wanderer zu unterstützen – z.B. Auskunft über die Route zu geben, den Sammelpass abzustempeln bzw. auszugeben, Folder auszufolgen und eventuelle Beschwerden entgegenzunehmen. Ein herzliches Dankeschön!

In Niederösterreich gibt es derzeit 34 Tut-gut-Wanderwege. 54.000 Personen haben Anfang Oktober den Folder der Sulzer Wanderwege zugeschickt bekommen. Seither sind schon einige von ihnen die Wanderwege marschiert und es werden in Zukunft viele Besucher durch die Sulzer Landschaft wandern.

Sollten Sie Interesse an der Mappe mit allen Wanderwegen haben, dann tragen Sie sich in die dafür vorgesehene Liste ein. Im Gasthaus Schlegl in Obersulz, in der Oase in Nexing und am Gemeindeamt liegen solche Listen auf. Anschließend wird Ihnen diese Mappe von der Initiative Tut-gut gegen einen Beitrag von € 2,- zugeschickt.

Der Gemeindezeitung liegt ein Folder der Wanderwege bei. Sollte er fehlen, können Sie sich den Folder am Gemeindeamt, im Gasthaus Schlegl oder in der Oase holen.

Ich hätte noch eine große Bitte. Leider ist es schon vorgekommen, dass ein Wegweiser umgefahren wurde bzw. ganz verschwunden ist. Sollten Sie ein Schild umfahren bzw. fällt Ihnen auf, dass eines fehlt, dann melden Sie es bitte am Gemeindeamt oder bei mir. Danke.

Vielleicht ist es jetzt schon ein bisschen zu kalt, aber ich würde mich freuen, wenn Sie im Frühjahr entlang dieser Wege wandern würden

---

Autor | Angela Baumgartner

## Matthias Steiner Fanclub



Mit der Generalversammlung vom 2.11.2013 hat der 1.Fanclub von Steiner Matthias, aufgrund seines sportlichen Rücktrittes, offiziell den Fanclub aufgelöst.

Das vorhandene Barvermögen wird auf ausdrücklichem Wunsch von Matthias Steiner, an die Familie Heger, für Sohn Philipp gespendet.



Wir vom 1. Fanclub haben Matthias bei seinem sportlichen Werdegang 12 Jahre begleitet. Wo immer unsere Hilfe notwendig war, waren wir zur Stelle. War es bei den Wettkämpfen im In- oder Ausland, wo wir ihn angefeuert haben oder bei seiner Heimkehr von den vielen Wettkämpfen, die er bestritten hat.

In dieser Zeit haben wir mit ihm Trauer und Freude geteilt. Es war uns allen eine große Ehre und besondere Freude, Matthias dabei zu unterstützen.

Der Vorstand bedankt sich bei allen Mitgliedern, Fans, Freunden, Sponsoren, Vereinen und der Gemeinde Sulz, die uns dabei unterstützt haben.

---

Autor | Waltraud Haberl

# ÖKB Erdpreß Aktuelles

## Kirtag in Erdpreß

Auch heuer wieder wurde im Juni in Erdpreß der traditionelle Kirtag mit Hl. Messe gefeiert.

Nach der Messe fand die Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal statt und es wurde der verstorbenen, vermisten und gefallenen Kameraden beider Weltkriege gedacht.

Anschließend gab es ein gemütliches Beisammensein vor dem Pfarrsaal. Für die musikalische Umrahmung sorgte die „Sulzbach Musi“. Für das leibliche Wohl sorgte der ÖKB Erdpreß.



## OMV Exkursion des ÖKB Erdpreß

Im September veranstaltete der ÖKB Erdpreß eine Exkursion zur OMV Bohranlage 18 und anschließend zur Gewinnstation Matzen. 21 Teilnehmer fuhren mit dem Bus zur Bohranlage, wo es eine Führung und eine Besichtigung des Bohrturmes gab.

Den Abschluss des gelungenen Tagesausfluges bildete ein Besuch beim Sturmheurigen im Pfarrsaal Erdpreß, welcher auch vom ÖKB veranstaltet wurde. Dort fand der Tag einen gemütlichen Ausklang.



## Vielen Dank, Frau Zirnic

Der ÖKB Erdpreß bedankt sich ganz herzlich bei Frau Johanna Zirnic für die jahrelange Blumenpflege beim Kriegerdenkmal in Erdpreß.



Autor | OB Christian Grund

# ÖKB Obersulz - Nexing

Wie jedes Jahr vor Allerheiligen treffen sich die Kameraden des ÖKB Obersulz-Nexing um den Wachberg und die Kapelle zu reinigen. Für die zahlreiche Teilnahme bedankt sich der Obmann.



Obmann Mentl Josef gratuliert unseren Kameraden Rupert Schreiber(60 Jahre), Josef Schwarz (60Jahre) und Rupert Rohrböck (70Jahre) zu Ihren Geburtstagen.



4 Kameraden nahmen am ÖKB-Schießen in Marchegg teil, wobei Kam. Gerhard Zapletal im Pistolenschießen unter 32 Teilnehmern den ausgezeichneten 2. Platz erringen konnte. Herzliche Gratulation!

# Feuerbrand

## Eine bedrohliche Pflanzenkrankheit

### Begriffserklärung

#### Erstauftreten

Feuerbrand ist eine hochinfektiöse, schwer zu bekämpfende, bakterielle Krankheit und stellt eine ernstzunehmende **Gefahr für das Kernobst** und für anfällige **Ziergehölze** (Fam. Rosengewächse) dar! Bedroht sind sowohl der Erwerbsobstbau, der landschaftsprägende Streuobstbau (in Niederösterreich – überwiegend das Mostviertel) als auch Baumschulen, landwirtschaftliche Betriebe, Hausgärten und öffentliche Grünanlagen.

In Österreich wurde das Bakterium 1993 in Vorarlberg gefunden und wandert seither von Westen Richtung Osten. **In Niederösterreich wurden 2007 1882 positive Fälle verzeichnet**, wobei die Zahl der **Feuerbrandfälle im Jahr 2008 auf 524** fiel. **2009** sank das Auftreten weiter auf **108**, und **2010** konnten nur noch **62** Befälle nachgewiesen werden. **2011** war ein leichter Anstieg auf **193** und im **Vorjahr** auf **342** positive Fälle zu bemerken

#### Wirtspflanzen

Zu den Hauptwirtspflanzen zählen vor allem:

##### Obstgehölze:

Apfel  
Birne  
Quitte  
Mispel

##### Zier- und Wildgehölze:

Zwergmispelarten  
Weiß- und Rotdorn  
Feuerdorn  
Mehlbeere, Speierling, Elsbeere  
Felsenbirne  
Vogelbeere  
Apfelbeere  
Zierapfel  
Wollmispel  
Glanzmispel  
Schein- und Zierquitten



#### Krankheitsbild

An allen Wirtspflanzen treten die gleichen Krankheitssymptome auf, jedoch kann ihre Ausprägung je nach Pflanzenzustand, Sorte und Klima unterschiedlich sein.

- **Blätter und Blüten** befallener Pflanzen **welken plötzlich** und **verfärben sich braun oder schwarz**
- Dabei **krümmen sich die Triebspitzen** infolge des Wasserverlustes oft **hakenförmig nach unten**
- **Über den Winter hinweg** bleiben an den verbrannt aussehenden Zweigpartien die abgestorbenen Blätter und **geschrumpften Früchte** hängen (Fruchtmumien)

**Für Mensch und Tier besteht keine Gefahr!**

#### Ausbreitung

Über größere Entfernungen hinweg wird Feuerbrand vielfach mit verseuchtem Pflanzmaterial, kontaminierten Gegenständen, durch Zugvögel und Straßenverkehr verbreitet.

Im Nahbereich erfolgt die **Ausbreitung** der Krankheit durch **Regen, Wind und Insekten**. Ebenso **mechanische Verletzungen**, wie z.B. Hagelschlag oder **Schnittmaßnahmen** an den Wirtspflanzen, können eine Ursache für die weitere Übertragung der Krankheit sein.

**Der Amtliche Pflanzenschutzdienst ersucht, im Verdachtsfall unbedingt den Feuerbrandbeauftragten der Gemeinde zu kontaktieren und die betroffene Pflanze möglichst unberührt zu lassen, da dies eine weitere Gefahr**

der Übertragung an andere Wirtspflanzen bedeutet!

### Schutz vor Verbreitung, Gesetzliche Regelungen

Die leicht übertragbare Krankheit wurde als Quarantänekrankheit eingestuft und unterliegt deshalb der MELDEPFLICHT jeden/r Gemeindegängers/in!!! Jeder Verdachtsfall ist unverzüglich am jeweiligen Gemeindeamt zu melden!

Nur durch ein frühzeitiges Erkennen dieser Krankheit können Maßnahmen gesetzt werden, um eine flächenhafte Ausbreitung zu verhindern! In jeder Gemeinde in NÖ ist ein **Feuerbrand-Beauftragter** als **erster Ansprechpartner für die GemeindegängerInnen** vorgesehen, der eventuelle Verdachtsfälle abklärt und bei berechtigtem Verdacht den zuständigen Feuerbrand-Sachverständigen kontaktiert.

Befallene Pflanzen können vom Pflanzenbesitzer selbst (nach Einschulung durch den Sachverständigen) gerodet und verbrannt werden. Entschließt sich der Pflanzenbesitzer zur Beauftragung einer Firma mit

geschultem Personal, so trägt der Pflanzenbesitzer nur zur Hälfte die Kosten der Maßnahmen, die andere Hälfte wird vom Land NÖ übernommen.

### Direkte Maßnahmen

Da Feuerbrand eine Bakterienkrankheit ist, gibt es derzeit keine effizienten Bekämpfungsmittel. Die einzige und bestmögliche Lösung ist das Roden, Ausschneiden und Verbrennen der betroffenen Pflanzen, um ein Übergreifen auf gesunde Pflanzen zu verhindern. Nur wenn sich alle GemeindegängerInnen aktiv an der Feuerbrandbeobachtung beteiligen und jeder Verdacht am Gemeindeamt gemeldet wird, kann eine Katastrophe größeren Ausmaßes verhindert werden!

**Feuerbrand ist eine ernst zu nehmende Pflanzenkrankheit – versuchen wir gemeinsam die wirtschaftlichen und kulturellen Schäden so gering als möglich zu halten!**

**Feuerbrandbeauftragter  
Karl Bogenstorfer,  
Niedersulz 77, Tel. 0664/3749191**



# EVN

### Es ist um uns, in uns und essentiell für das Leben – Wasser.

Nur leider ist es nicht immer da, wo es gebraucht wird, und auch die Qualität unterliegt natürlichen Schwankungen. Wir von EVN Wasser, Niederösterreichs größtem Trinkwasserversorger, gleichen diese Unterschiede aus. Durch die stetige Erschließung ergiebiger Quellen in den Regionen Niederösterreichs haben wir heute ein Leitungssystem von über 2.300 km Länge geschaffen. Der beständige Ausbau von Ringleitungen lässt das moderne Netzwerk noch enger zusammenwachsen.

**Quellwasserqualität aus dem Brunnenfeld Drösing.** Durch die geplante Naturfilteranlage am Brunnenfeld Drösing ermöglichen wir den Zugang zu Trinkwasser in Quellwasserqualität. Durch feinste Naturfiltration wird dabei auf

schonende Weise die Wasserhärte für die umliegenden Versorgungsgebiete von rd. 30° auf ca. 10-12°dH reduziert. Diese Anlage wird im Sommer 2014 in Betrieb genommen werden. So leiten wir das kostbare Nass in ausgezeichneter Trinkwasserqualität direkt zu Ihnen nach Hause.

Die Gemeinden Niederösterreichs sind für uns mehr als nur Kunden. Sie sind unsere Partner. Und so versorgen wir sie nicht nur mit dem kostbaren Nass, sondern auch mit bestem Service und individueller Beratung. Damit Sie auch weiterhin beruhigt Schluck für Schluck genießen können.

Weitere Informationen finden Sie auf [www.evnwasser.at](http://www.evnwasser.at).

**Die EVN ist immer für mich da.**

# FJ-Niedersulz



Liebe Gemeindebürger, das Jahr neigt sich dem Ende zu. Ein für die FJ turbulentes, aufregendes, arbeitsintensives und schönes Jahr. Ich darf Ihnen kurz berichten.



Im Jänner begannen die Vorbereitungen für den Wissenstest. Am 07.04.2013 war es dann soweit. Wir fuhren nach Strasshof und stellten uns der Aufgabe Wissenstest u. Wissenstestspiel mit ausgezeichnetem Erfolg. Nun wahr es Zeit, sich für die Leistungsbewerbe vorzubereiten. Niedersulz lag ja diesmal im Zentrum der Bewerbe. BZFJLB und ABLB der Aktiven. Vorbereitungen waren angesagt. Bewerbungsplatz, Schulhof für Versorge und Unterhaltung usw. usw. Die Arbeit der vielen Heinzelmännchen unter Führung OBI Karl Mihalovics schafften wir es, bereit zu sein für den ersten Bewerb. 02.06.2013 BZFJLB in Sulz. Alles läuft nach Plan, bis auf's Wetter. 11:00 h beginnt es zu regnen, 13:00 h Absage des Bewerbes. Frustrierte Gesichter. Beratung, der Bewerb wird auf 30.06.2013 verschoben. 15. u. 16.2013 großer Tag der FF-Niedersulz. Samstag ABLB, Sonntag Feuerwehrtag mit Ehrungen und Partnerschaftübergabe. Die FJ stand tatkräftig im Dauereinsatz. 23.06.2013 ABFJLB in Maustrenk. Traumhaftes Wetter, gute Bedingungen voller Einsatz. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Bronze dritter Platz, Silber dritter Platz super die Jungs. 30.06.2013 BZFJLB in Niedersulz. Ha, Sonnenschein, tolle Stimmung bei allen. Reibungsloser Ablauf und gute Platzierung unserer Jungs. Bronze vierter Platz, Silber vierter Platz. Natürlich darf man nicht die Einzelkämpfer vergessen –U-12 Wahnsinns Leistungen. Unser Hr. Bürgermeister Franz Pirkner freute sich riesig über das gute Abschneiden seiner FJ. Auch von ABI Johann Kindl kamen große Lobesworte. Nun waren wir vorbereitet für das Landesla-

ger. 04.-07.07.2013 Landeslager in Kl. Wolkersdorf. Schönes Gelände, Herrgottswetter, toller Zeltplatz beim Lagertor einfach super. Auch die Leistungen, wie immer im ersten Drittel. Nach vier Tagen Leben im Zelt kein TV, PC und dem gutem Essen von Mami war die Freude groß, wieder in Sulz zu sein und beim Schlegl ein Riesenschnitzel essen zu dürfen. Ab in die Ferien. Nicht ganz, Ende Juli fuhren wir nach Drösing um Martina Römer zu ihren 50er zu gratulieren. Im September 30 Jahre FJ Strasshof, wir waren dabei. Zur Zeit machen wir Allgemeine Feuerwehrjugendarbeit. Derzeit betreuen wir Novak Kevin, Anger Julian, Bruckner Bernhard, Pirkner Markus, Pirkner Martin, Geier Lukas, Geier Robin, Pratsch Lukas, Hemrich Stefan, Spitaler Simon, Amon Dominik, Toth Julian und Toth Stefan. Wobei wir drei JFM im Jänner in den Aktiv-Dienst überstellen. Pirkner Markus und Bruckner Berni zur FF Obersulz. Novak Kevin zur FF Erdpreß. Ein ganz schönes Stück Arbeit. Ich möchte Danke sagen, Danke den Muttis für die Kuchen und Torten für den BZFJLB, die sie ja zweimal machen mussten. Danke der Gemeinde, die uns finanziell immer unterstützt. Allen Kommandos und Kameraden der FF Obersulz, Niedersulz und Erdpreß.

Euch liebe Sulzerinnen u. Sulzer ein Danke, dass ihr an uns glaubt, denn gemeinsam sind wir stark.

Wir hoffen, einen kleinen Einblick in unsere Tätigkeit gegeben zu haben. Vielleicht hat auch Ihr Sohn Interesse an der FJ, wir würden uns freuen.

JB ABSB Kurt Hetzel sowie HJB Daniel Hetzel und Manuel Pölz

**Die Feuerwehrjugend ist die Zukunft der Feuerwehr !!!!!**

**Einer für alle und alle für einen !!!!!**



# OMK Niedersulz

## Dirndlgwandsonntag

Am 8. September 2013 umrahmte die OMK Niedersulz anlässlich des Dirndlgwandsonntages die Feldmesse, die durch Pfarrer Dr. Marek Zaborowski zelebriert wurde.



Anschließend wurde zum Fröhschoppen aufgespielt. Die Ortsbevölkerung konnte bei herrlichem Wetter die kulinarischen und musikalischen Schmankerln genießen.



## Erntedankfest / Tag der Blasmusik in Erdpress

Am 22. September wurde in Niedersulz das Erntedankfest gefeiert, das mit einer Agape abgeschlossen und mit einigen Märschen musikalisch umrahmt wurde.

Anschließend machten sich die Musikerinnen und Musiker auf den Weg nach Erdpress, um den Tag der Blasmusik abzuhalten. Hiermit möchte sich die OMK Niedersulz für die großzügigen Spenden bedanken!



## Bockbieranstich in Freistadt

Anlässlich des Bockanstiches in Freistadt in Oberösterreich am 25. Oktober, wurden wir

von EGZ-Bauer eingeladen die festliche Umrahmung mitzugestalten.



## Weitere Termine:

24. Dezember Friedenslicht im Schulhof  
(10-12 Uhr)

Autor | Schriftführerin Nicole Geissler

## Sulz im Weinviertel im Bereich Energie auf gutem Kurs

Die Marktgemeinde Sulz hat Ing. Leopold Wendy als Energiebeauftragten eingesetzt. Mag. Wolfgang Fiausch von der Energie- und Umweltagentur NÖ (eNu) hat Bgm. Franz Pirkner im Rahmen eines kostenlosen Beratungsgesprächs dazu gratuliert.

### Energiebeauftragte laut Gesetz Pflicht für jede Gemeinde

Bis Ende 2013 braucht jede Gemeinden in NÖ laut Energieeffizienz-Gesetz (EEG) eine/n oder mehrere Energiebeauftragte. Bereits jetzt haben über 450 Gemeinden einen oder mehrere Beauftragte gemeldet. Kernstück des EEG sind die Energiebeauftragten, die neben der Führung der Energiebuchhaltung und der Erstellung eines jährlichen Energieberichts die Gemeinden in allen Belangen der Energieeffizienz beraten.

### Maßnahmen zur Energie-Einsparung

Den Gemeinden kommt gerade im Sektor Energie eine Vorbildwirkung zu: „Mit der Dämmung von Gemeindegebäuden, der Heizungsumstellung und der Einrichtung einer Musterstraße mit LED-Leuchten hat unsere Gemeinde wichtige Schritte zur Energie-Einsparung gesetzt“, so Bgm. Pirkner. Er ist weiters davon überzeugt, dass durch die Einsetzung des Energiebeauftragten Ing. Wendy weitere Energie-Einsparpotentiale aufgespürt werden und zukunftsweisende Projekte auf den Weg gebracht werden.



### Umwelt-Gemeinde-Service für jede NÖ Gemeinde

Mag. Fiausch erläuterte das umfangreiche und kostenlose Umwelt-Gemeinde-Service der eNu und betonte, dass auf die Qualität und auf die Aus- und Weiterbildungen für die Energie-beauftragten großer Wert gelegt wird. Schließlich ist man bemüht, die Energiebeauftragten als starke Verbündete für die Erreichung der Energieziele des Landes Niederösterreich zu gewinnen.

Weitere Informationen zum Energieeffizienz-Gesetz und Gemeinde-Beratung erhalten Sie am Gemeinde-Telefon der Energie- und Umweltagentur NÖ unter der Nummer 02742 22 14 44, auf

[www.umweltgemeinde.at](http://www.umweltgemeinde.at)

und beim Servicetelefon der Energie- und Umweltagentur: 02742 219 19 bzw. auf

[www.enu.at](http://www.enu.at)

JournalistInnenrückfragen

Christine Penz, Öffentlichkeitsarbeit, Energie- und Umweltagentur NÖ

Tel. 02742 219 19-123 oder 0676 836 88 211, E-Mail: [christine.penz@enu.at](mailto:christine.penz@enu.at)

# Strom und Gas billiger beziehen



Auf Initiative des Vereins für Konsumenteninformation (VKI) haben sich bereits über 120.000 private Stromkunden und Konsumenten zusammengetan, um als Einkaufsgemeinschaft niedrigere Strom- und Gaspreise zu verhandeln. Und es werden täglich mehr.

Bis 16. Dezember können Interessierte der Aktion "Energiekosten-Stop" beitreten. Strom-Großhandelspreise liegen laut VKI um rund 40 Prozent unter den durchschnittlichen Haushaltspreisen. Mitmachen können nur Privathaushalte, keine Unternehmen. Am 17. Dezember findet ein Bestbieterverfahren statt, bei dem das beste Angebot für Ökostrom, Gas sowie für den Kombibezug von Strom (nicht Ökostrom) und Gas ermittelt wird. Bis Februar können registrierte Konsumenten entscheiden, ob sie zum neuen Tarif umsteigen wollen. (Standard, 8.11.2013)



Sie müssen lediglich die Zählpunktnummer und den ungefähren Jahresenergieverbrauch angeben (alles steht auf der Jahresendabrechnung des jetzigen Lieferanten). Anmeldung erfolgt auf [www.energiekosten-stop.at](http://www.energiekosten-stop.at)

Autor | Mag. Ronald Wiesinger

## Renovierung Altar in der Aufbahrungshalle Obersulz

Im Sommer wurde die Leichenhalle in Obersulz von den Gemeindemitarbeitern neu ausgemalt. Im Zuge dieser Malerarbeiten erklärte sich Prof. Josef Geissler bereit, unentgeltlich die Renovierung des Altars in der Leichenhalle, der Heiligenfiguren auf dem Magdalenahügel sowie des historischen Kreuzes und der Steine im Kirchenhof Obersulz und Niedersulz durchzuführen. Dafür ein ganz herzliches Dankeschön an Herrn Prof. Geissler.





„wos gibt's neichs...“

## Laufclub Erdpress

Beim 6-Stundenlauf in Lasseo wurde für einen wohltätigen Zweck gespendet. Die Erlöse kommen dem Sterntalerhof zu Gute. Am Programm stand natürlich die Verteidigung des Titels „Flotteste Gemeinde“. Thomas Bauer konnte den Volkslauf mit einem Wahnsinns-Vorsprung (in einem 3:22er Schnitt) gewinnen. Die orange Staffel lief ungefährdet den Sieg ein und auch die „Einzelkämpfer“ kamen zu ansprechenden Ergebnissen. Bei der Siegerehrung holten wir uns noch ein paar Medaillen, Sektflaschen und natürlich wieder unseren Wanderpokal für die „flotteste Gemeinde“, wo im Verhältnis zur Einwohnerzahl die Teilnehmer und gelaufenen Kilometer berücksichtigt werden. Gratulation an alle für die erfolgreiche Titelverteidigung!

Unser längstes Rennen im Jahr war wieder einmal der 24-Stundenlauf in Irnding. Wir hatten heuer mit einem dezimierten Starterfeld in den eigenen Reihen zu kämpfen und kamen daher überraschend aufs Stockerl. Mittlerweile waren wir 4mal dabei und konnten nach 2 Siegen nun auch 2mal die „Bronzene“ einheimen.

Regional liegt unser Hauptaugenmerk beim Weinviertler Laufcup. Heuer wurde abermals der undankbare 4. Platz in der Mannschaftswertung eingefahren. Trotzdem sind wir mit unseren Leistungen voll zufrieden. Bei den 14 Läufen insgesamt konnten wir jedes Mal mindestens eine Mannschaft stel-

len. Schon im vorigen Jahr waren 35 verschiedene LCE Läufer(innen) am Start! Alle zusammen legten wir eine unglaubliche Strecke von 1.640 Kilometern (und das nur bei Wettkämpfen) zurück! Die heurige Auswertung fehlt leider noch...

Beim Halbmarathon in der Wachau gingen ebenfalls einige von uns an der Start. Bei tollen Bedingungen konnte Erich seine persönliche Bestzeit unterbieten.

Wie geht's weiter? Nachdem wir schon im Vorjahr den Silvesterlauf veranstalteten, gibt's auch heuer wieder die Gelegenheit, schon im alten Jahr gute Vorsätze fürs neue zu beginnen. Hier hoffen wir auf viele Teilnehmer, die mit uns den Rutsch ins nächste Jahr wagen. Somit wartet schon ein Monsterprogramm mit der Weihnachtsfeier (20.12.), dem Glühweinstandl (23.12.) und dem Cup-Lauf am 31.12.!

Auch ins nächste Jahr wird gut gestartet, wir konnten uns das erste Event des Weinviertler Laufcups am 05.04.2014 in Spannberg sichern. Ein "flacher 5er, für Bestzeiten geeignet" wird die Rekorde nur so purzeln lassen...

Keep on running... Weitere Infos, Berichte und Fotos auf [www.LC.Erdpress.com](http://www.LC.Erdpress.com)

---

Autor | Reinhard Müllner



*Frohe  
Weihnachten*

*und  
einen guten Rutsch  
ins neue Jahr*

*wünscht Ihnen allen  
im Name der gesamten Gemeindevertretung*

*Ihr Bürgermeister*

# Neues aus der Gemeindestube

## Aktuelle Gemeindeinformationen:

### Gemeinderatssitzungen

Der Gemeinderat fasst Beschlüsse in öffentlich zugänglichen Sitzungen. Von einigen GemeindebürgerInnen wurde der Wunsch geäußert, zusätzlich zu den gesetzlich geregelten kurzfristigen Aushängen in den Anschlagkästen der Katastralgemeinden, Informationen bezüglich der Sitzungstermine des Gemeinderates zu erhalten. Als besonderer Service werden daher in Zukunft die Sitzungen auch auf der Homepage der Gemeinde angekündigt und es besteht auch die Möglichkeit, per Email vorab von einer entsprechenden Sitzung verständigt zu werden. Wenn Sie Interesse haben, in Zukunft per Email von einem Sitzungstermin verständigt zu werden, mailen Sie bitte eine entsprechende Nachricht an die Emailadresse des Gemeindeamtes:

[gemeinde@sulz-weinviertel.gv.at](mailto:gemeinde@sulz-weinviertel.gv.at)

### Heizkostenzuschuss

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2013/2014 in der Höhe von € 150,- zu gewähren. Der Zuschuss kann bis spätestens 30. April 2014 beim Gemeindeamt unter Vorlage eines Einkommensnachweises beantragt werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

### Rasenmähen am Sonntag

In unserer Gemeinde gibt es keine ortspolizeiliche Verordnung betreffend eines Rasenmähverbotes am Sonntag. Trotzdem werden alle Bürger ersucht, auf die Ruhezeit am Sonntag Rücksicht zu nehmen und die Rasenmäharbeiten an den Wochentagen durchzuführen.

### Winterpflichten der Haus- und Grundbesitzer

Gemäß § 93 StVO haben Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften dafür



zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 Uhr bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glätteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten.

### Musterung

10 Burschen des Jahrganges 1995 nahmen heuer wieder an der Musterung in St. Pölten teil. Die Stellungspflichtigen wurden von Bgm. Pirkner und Vizebgm. a. D. Gerhard Rötzer zum Essen ins Gasthaus Schlegl eingeladen.



Auf dem Foto von links nach rechts: Bgm. Franz Pirkner, Witzani Florian, Bruckner Kevin, Geier Daniel, Schimpl Patrick, Würrer Stephan, Ribisch Dominik, Böswirth Roman, Huber Andreas, Eminger Markus, Gerhard Rötzer

# Jubiläen



## Geburt

Wir gratulieren Amon Martin und Wieder-  
mann Julia zur Geburt ihres Sohnes Mario in  
Niedersulz im November.

## Goldene Hochzeit

Weiland Helmut und Ingeborg,  
Obersulz, Juni

## Sterbefälle:

Weiland Johann,  
Niedersulz im Juli

Schulz Maria,  
Erdpreß im August

Bruckner Franz,  
Erdpreß im Oktober

**95. Geburtstag:**  
Perschel Friederike,  
Erdpreß im Oktober

**85. Geburtstag:**  
Mayer Hilda,  
Obersulz im August

Drevo Hermine,  
Erdpreß, im Dezember

**80. Geburtstag:**  
Klinghofer Elisabeth,  
Obersulz, im September

Mag. Pharm. Brigitta Peithner,  
Niedersulz, im September



Im Pfarrsaal Erdpreß wurde der 80. Geburts-  
tag von Frau Elfrieda Würrer aus Erdpreß ge-  
feiert. Vizebgm. Waltraud Würrer und Bgm.  
Franz Pirkner überbrachten die Glückwün-  
sche in Namen der Gemeinde.



Den 80. Geburtstag feierte Frau Anna Götz  
aus Niedersulz im Rahmen ihrer Familie. Als  
Gratulanten nahmen Bgm. Pirkner und Ovst.  
Johann Schmidt und überbrachten die bes-  
ten Wünsche in Namen der Gemeinde.



Frau Elisabeth Brand aus Niedersulz feierte  
im Juni im Elisabethheim in Zistersdorf ihren  
90. Geburtstag. Im Namen der Gemeinde gra-  
tulierten Bgm. Franz Pirkner und Gerhard  
Rötzer



Weiland Helmut und Ingeborg feierten im  
Juni die goldene Hochzeit. Neben der Familie  
gratulierten Bgm. Franz Pirkner und Georg  
Kling für den Ortsbauernbund.

# Mitteilung an alle Hundebesitzer

## Hundetoiletten

Hinweis auf das NÖ Hundehaltegesetz:

### § 8: Führen von Hunden

(1) Der Halter oder die Halterin eines Hundes darf den Hund nur solchen Personen zum Führen oder zum Verwahren überlassen, die die dafür erforderliche Eignung, insbesondere in körperlicher Hinsicht, und die notwendige Erfahrung aufweisen.

(2) Wer einen Hund führt, muss die Exkremete des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich, das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes, sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern und in gemeinschaftlich genutzten Teilen von Wohnhausanlagen hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen.



Wer gegen diese Bestimmungen verstößt, begeht eine Verwaltungsübertretung gem. § 10 NÖ Hundehaltegesetz und wird von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu € 10.000,- und im Fall der Uneinbringlichkeit mit einer Ersatzfreiheitsstrafe bis zu 4 Wochen bestraft.

Ab sofort werden alle Hundehalter, die dabei beobachtet werden, dass die Hundeexkremete nicht entfernt werden, zur Anzeige gebracht.

Verständlicherweise verweigern viele Bürger, die bis jetzt freiwillig die Grünflächen gemäht haben, wegen Verunreinigungen der Rasenmäher die Pflege der Grünflächen.

Die Gemeinde hat in jeder Katastralgemeinde Hundetoiletten aufgestellt. Alle Hundebesitzer werden aufgefordert, diese auch zu benutzen. Sollten sich keine Sackerl in den Hundetoiletten befinden, können sie jederzeit im Gemeindeamt abgeholt werden.

## Wichtige Termine:

### Sprechstunden des Bürgermeisters:

Jeden Montag von 17.30 bis 18.30 Uhr im Gemeindeamt Obersulz

### Nöli-Termine - ACHTUNG NEU:

jeden 1. Donnerstag im Monat  
FF-Haus Erdpreß 18.00 - 18.15 Uhr  
FF-Haus Niedersulz 18.20 - 18.35 Uhr  
Bauhof Obersulz 18.40 - 19.00 Uhr

### Buschenschank zum „Weinstock“

Winzerfamilie Mihalovics hat geöffnet:  
13. 2. – 9. 3. 2014 Do – So  
10. 4. – 4. 5. 2014 Do – So  
(Gründonnerstag und Karfreitag geschlossen)  
26. 6. – 13. 7. 2014 Do – So  
30. 10. – 23. 11. 2014 Do – So

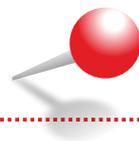
## Elternberatung:

Die Elternberatung findet jeden dritten Freitag im Monat um 10.00 Uhr im ehemaligen Postamt Obersulz statt.

17. Jänner 2014  
21. Februar 2014  
21. März 2014  
18. April 2014  
16. Mai 2014  
20. Juni 2014  
18. Juli 2014  
August entfällt  
19. September 2014  
17. Oktober 2014  
21. November 2014  
19. Dezember 2014

**HINWEIS:** Das Gemeindeamt ist von 23. Dezember bis 1. Jänner geschlossen. Nächster Parteienverkehr ist am Donnerstag, dem 2. Jänner 2014.

# Termine 2014

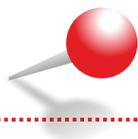


in der Marktgemeinde  
Sulz im Weinviertel

Donnerstag	2.1.		Sternsingen in Niedersulz
Freitag	3.1.		Sternsingen in Niedersulz
Samstag	4.1.		Sternsingen in Obersulz
Samstag	4.1.		Sternsingen in Erdpreß
Samstag	11.1.	20.00	Ball FF Niedersulz im Pfarrsaal
Sonntag	19.1.	14.00	Jahreshauptversammlung ÖKB Obersulz-Nexing, GH Schlegl
Donnerstag	23.1.	14.00	Jahreshauptversammlung Seniorenbund Obersulz-Nexing im Gemeindesaal
Samstag	25.1.	20.00	Ball FF Obersulz im GH Schlegl
Freitag	14.2.	20.00	Sportlerball im GH Schlegl
Donnerstag	27.2.	14.00	Faschingsfeier Seniorenbund Obersulz-Nexing im Gemeindesaal
Samstag	1.3.	14.00	Bezirksjahreshauptversammlung BAG Gänserndf., Gemeindesaal
Sonntag	2.3.	14.00	Jahreshauptversammlung OMK Obersulz-Blumenthal im Gemeindesaal
Dienstag	4.3.	15.00	Kinderfasching im Gemeindesaal
Samstag	29.3.	20.00	Konzert OMK Obersulz-Blumenthal im Gemeindesaal
Samstag	5.4.	16.00	Weinviertler Laufcup in Spannberg
Sonntag	13.4.	8.15	Palmprozession in Niedersulz
Sonntag	13.4.	10.00	Palmprozession in Obersulz
Samstag	19.4.	21.00	Osternacht in Niedersulz
Sonntag	20.4.	8.15	Auferstehungsprozession in Niedersulz
Sonntag	20.4.	10.00	Auferstehungsprozession in Obersulz mit Friedhofsgang und Messe f. alle gefallenen, verstorbenen und vermissten Kameraden
Sonntag	27.4.	8.30	Florianifeier Niedersulz und Erdpreß
Donnerstag	1.5.	17.00	Traditionelles Maibaumaufstellen in Nexing mit OMK Niedersulz
Samstag	3.5.		Konzertwertung in Angern a. d. March
Sonntag	4.5.	8.30	Florianifeier in Obersulz
Sonntag	4.5.	10.00	Erstkommunion in Niedersulz
Donnerstag	8.5.	12.00	Muttertagsfeier Seniorenbund Obersulz-Nexing im Gemeindesaal
Sonntag	18.5.	9.30	Nepomukmesse in Nexing
Samstag	24.5.		125 Jahre FF Niedersulz im Schulhof
Sonntag	25.5.		125 Jahre FF Niedersulz im Schulhof
Sonntag	25.5.	8.00	Messe, Tag der Blasmusik in Obersulz
Donnerstag	29.5.	16.00	Konzert und Dämmerschoppen der OMK Niedersulz im Schulhof



# Termine 2014



in der Marktgemeinde  
Sulz im Weinviertel

Samstag	7.6.	17.00	Fest der FF Obersulz auf der Pfarrwiese
Sonntag	8.6.	9.30	Feldmesse Pfarrwiese, Fest der FF Obersulz
Sonntag	15.6.	8.30	Messe und Heldenehrung, ÖKB Kirtag Erdpreß
Sonntag	15.6.	10.00	Firmung in Hohenruppersdorf
Donnerstag	19.6.	8.00	Fronleichnam in Obersulz
Donnerstag	19.6.	8.30	Fronleichnam in Niedersulz
Sonntag	22.6.	9.30	Feldmesse mit Jägerfrühschoppen, Jagdgesellsch. Obersulz, Aicherkapelle (bei Schlechtwetter im Gemeindesaal)
Samstag	2.8.	9.00	ÖKB Obersulz-Nexing Wachtbergmesse f. gefallene Kameraden Kirtag Obersulz Pfarrwiese
Sonntag	3.8.	9.30	Feldmesse, Kirtag Pfarrwiese mit Frühschoppen, Sauschätzen ÖKB Obersulz-Nexing
Freitag	15.8.		Sautrogrennen in Nexing
Sonntag	31.8.		Hiatagang in Obersulz
Sonntag	7.9.	13.00	Marschmusikbewertung in Wilfersdorf
Sonntag	21.9.	8.15	Erntedankfest in Niedersulz
Sonntag	21.9.	13.00	Bezirksmusikfest BAG Gänserndorf in Breitstetten
Sonntag	28.9.	10.00	Erntedankfest und Tag der Blasmusik in Blumenthal
Sonntag	5.10.	10.00	Erntedankfest in Obersulz
Samstag	1.11.	9.00	Messe ÖKB Obersulz-Nexing mit Friedhofsgang
Samstag	1.11.	13.30	Messe in Niedersulz mit Friedhofsgang
Sonntag	2.11.	16.00	Allerheiligenmesse mit Heldenehrung in Erdpreß
Sonntag	2.11.	8.30	Allerheiligenmesse in Niedersulz
Sonntag	9.11.		Kammermusikbewerb
Sonntag	9.11.	10.00	Patrozinium in Obersulz
Samstag	15.11.	17.00	Veranstaltung „Lebensfreude im Weinviertel“ des Vereines für Menschen mit besonderen Bedürfnissen im Gemeindesaal
Donnerstag	11.12.	12.00	Adventfeier Seniorenbund Obersulz-Nexing im Gemeindesaal
Sonntag	21.12.	15.00	Adventfensterspaziergang mit Glühweinstand der FF Obersulz beim FF-Haus
Dienstag	23.12.	17.00	Glühweinstand LCE Erdpreß
Mittwoch	24.12.	17.00	Turmblasen in Obersulz
Mittwoch	24.12.	22.00	Mette in Obersulz
Mittwoch	24.12.	20.00	Mette in Niedersulz mit Turmblasen
Mittwoch	31.12.	14.00	Silvesterlauf LCE Erdpreß
Mittwoch	31.12.	15.00	Glühweinstand Jagdgesellschaft Obersulz im Bauhof

Hier abtrennen und aufhängen!

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

Hier abtrennen und aufhängen!



**SPOONS**

suhradawerbedesign

Web: [www.spoons.at](http://www.spoons.at) Email: [office@spoons.at](mailto:office@spoons.at) Tel.: (0)2534 406 69

Grafik & Design - Satz & Druck  
Webseiten & Onlineshops  
Google-Optimierungen



WIR MACHEN DIE WERBUNG FÜR IHRE ZUKUNFT

Werbeartikel aller Art  
Fahrzeugbeschriftungen  
Werbefafeln & Schilder  
Werbe- & Firmmentextilien

Erdpreß 39  
2224 Obersulz  
Email: [info@produkt.at](mailto:info@produkt.at)  
Tel.: 0660 / 527 87 18